

Niederschrift

über die 24. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mildstedt am 3. November 2016 in Kirchspielskrug in Mildstedt.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 22.00 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Bernd Heiber
2. Gemeindevertreter Rolf Ehlers
3. Gemeindevertreter Hans-Dieter Emmel
4. Gemeindevertreterin Andrea Grunwald
5. Gemeindevertreter Timo Hagemann
6. Gemeindevertreter Hans-Peter Henkens
7. Gemeindevertreter Günter Jacobsen
8. Gemeindevertreterin Telse Jacobsen
9. Gemeindevertreter Klaus Jahnz
10. Gemeindevertreter Torsten Johannsen
11. Gemeindevertreter Horst-Werner Kühl
12. Gemeindevertreter Ernst-Julius Levsen
13. Gemeindevertreter Hans Josef Schmidt
14. Gemeindevertreterin Gerda Sell
15. Gemeindevertreter Reinhard Taube
16. Gemeindevertreter Alfred Wittern
17. Gemeindevertreterin Edda Westphalen-Jessen

Außerdem sind anwesend:

Eike Hunwardsen, Personalrat
Volker Carstens, Schriftführer
Helmuth Möller, Presse
ca. 20 Zuhörer

Tagesordnung

1. Feststellung der Niederschrift über die 23. Sitzung am 08.09.2016
2. Bericht der Ausschüsse
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Einwohnerfragestunde
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Umbesetzung in den Ausschüssen
7. Sachstand zur Oberflächenentwässerung B-Plan 23
8. Umbaumaßnahmen "Gymnastikhalle" - Zustimmung zur Erteilung von Aufträgen
9. Umbaumaßnahmen "Alte Schule" - Zustimmung zur Erteilung von Aufträgen
10. Ergänzung des Übertragungsbeschlusses der Aufgabe "Ausbau schneller Internetzugangsmöglichkeiten (Breitband gemäß § 5 Abs. 1 Amtsordnung)" auf das Amt Nordsee-Treene
11. Sachstand Amtsblatt
12. Erlass der Satzung für das Sondervermögen Kameradschaftskasse Freiwillige Feuerwehr

Nicht öffentlich

13. Personalangelegenheiten
14. Grundstücksangelegenheiten
15. Vertragsangelegenheiten

Bürgermeister Heiber eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mildstedt. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Gemeindevertretung Mildstedt ist beschlussfähig.

1. Feststellung der Niederschrift über die 23. Sitzung am 08.09.2016

Die Niederschrift wird festgestellt.

2. Bericht der Ausschüsse

Der Bürgermeister berichtet aus dem Amtsausschuss.
Gemeindevertreterin Jacobsen berichtet aus dem Finanzausschuss.

3. Bericht des Bürgermeisters

- Einige Geräte für **Spielplätze** sind geordert, um schadhafte Teile auszutauschen.
- **Baumschnitte** werden z.Zt. durch den Bauhof und eine beauftragte Fachfirma durchgeführt, teilweise werden Bäume, die Straßen oder Leitungen beeinträchtigen entfernt.
- Im NER wurde die **Heidefläche** abgeplackt, d.h. eine Schicht Mutterboden entfernt, um die Heide wieder keimen zu lassen. Die Kosten wurden von der unteren Naturschutzbehörde übernommen. Die Maßnahme wird kommendes Jahr fortgesetzt.
- Appell an alle Bürger der **Straßenreinigungspflicht** nach zu kommen (Laub, Schnee, etc.)
- **Kranzniederlegung am Volkstrauertag** , 13.11. um 9.00 Uhr am Ehrenmal, Kirchspielskrug Abmarsch 8.45 Uhr, Treffen 8.30 Uhr
- Es haben konstruktive Gespräche mit dem DHSV stattgefunden, um die Planungen für unser **neues Baugebiet** voran zu bringen.
- Vom 27. – 29.10. hatten wir **Besuch vom Partneramt Usedom Nord**, Anlass war die 25-jährige Partnerschaft. Der Amtsvorsteher vom Amt Usedom Nord ist auch Bürgermeister unserer Partnergemeinde Karlshagen. Es waren sehr interessante 3 Tage.

4. Einwohnerfragestunde

Fragen werden nicht gestellt.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Im Zwischenlager für **Gartenabfälle** sind die Abfälle künftig nur noch auf wasserundurchlässigem Boden zu lagern.
- Am **Hübbrüchweg** sind die Seitenstreifen mit Asphaltfräsgut angefüllt worden.
- Die Aufstellung einer **Ladestation für E-Bikes** am Kirchspielskrug wird angeregt.

6. Umbesetzung in den Ausschüssen

Auf Vorschlag der Fraktionen werden einstimmig folgende Umbesetzungen vorgenommen:

- Schul- und Sportausschuss: Benjamin Andresen für Jutta Carstensen.

- Kommunal- und Umweltausschuss: Anja Hausberg für Stefanie Cook.
- Kindergartenbeirat Regenbogen: Vertretung für Kai Magnussen = Telse Jacobsen.

7. Sachstand zur Oberflächenentwässerung B-Plan 23

Die Versickerung des Oberflächenwassers ist nicht möglich, weil der Boden nicht ausreichend wasserdurchlässig ist. Das Wasser wird in den Saarbeksgraben abgeleitet.

8. Umbaumaßnahmen "Gymnastikhalle" - Zustimmung zur Erteilung von Aufträgen

Zu folgenden Auftragserteilungen wird einstimmige Zustimmung erteilt:

- Zimmerer Fa. Tychsen u. Tischer 4.835,80 €
- Tischler Fa. Volquardsen 3.860,36 €
- Maler Fa. Sterner 494,37 €

9. Umbaumaßnahmen "Alte Schule" - Zustimmung zur Erteilung von Aufträgen

Zu folgenden Auftragserteilungen wird einstimmige Zustimmung erteilt:

- Tischler Fa. Volquardsen 12.503,33 €
- Maler Fa. Sterner 8.536,56 €
- Klempner Fa. WTC 4.582,13 €
- Elektro Fa. Thomsen 6.514,31 €

10. Ergänzung des Übertragungsbeschlusses der Aufgabe "Ausbau schneller Internetzugangsmöglichkeiten (Breitband gemäß § 5 Abs. 1 Amtsordnung)" auf das Amt Nordsee-Treene

Die Gemeinde beschließt einstimmig die Aufgabe „Ausbau schneller Internetzugangsmöglichkeiten (Breitband)“ gem. §5 Abs. 1 Nr. 15 Amtsordnung, mit Ausnahme der bestehenden Beteiligung an der Bürgerbreitbandnetz GmbH & Co. KG, Husum auf das Amt Nordsee-Treene zu übertragen.

11. Sachstand Amtsblatt

Das Amtsblatt wird wegen zu hoher Kosten nicht mehr an die Haushalte verteilt. Stattdessen wird es in Mildstedt ausgelegt.

12. Erlass der Satzung für das Sondervermögen Kameradschaftskasse Freiwillige Feuerwehr

Mit dem Gesetz zur Änderung des Brandschutzgesetzes und der Gemeindeordnung vom 6.7.2016 können die Gemeinden durch Satzung Sondervermögen für die Kameradschaftspflege (Kameradschaftskasse) der Freiwilligen Feuerwehr bilden. Vom Wehrvorstand wird ein Einnahme- und Ausgabeplan aufgestellt, eine Sonderkasse eingerichtet und eine Sonderrechnung geführt. Der Einnahme- und Ausgabeplan wird von der Mitgliederversammlung der Feuerwehr beschlossen und tritt nach der Zustimmung der Gemeindevertretung in Kraft. Die Einnahme- und Ausgaberechnung ist der Gemeindevertretung innerhalb von 3 Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres vorzulegen.

Alles Weitere wird durch die Satzung geregelt. Hierfür hat das Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten eine Mustersatzung erlassen. Von der Satzung darf nur mit Zustimmung des Ministeriums abgewichen werden.

Die Regelungen, den Einnahme- und Ausgabeplan sowie die Einnahme- und Ausgaberechnung vorzulegen, sind erstmals für das Haushaltsjahr 2017 anzuwenden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Erlass der Satzung für Sondervermögen für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr. Eine Ausfertigung ist der Originalniederschrift beigelegt.

Die Wertgrenzen in den §§ 3, 7 und 9 werden auf jeweils 1.000 € festgelegt.

Die Öffentlichkeit wird einstimmig ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

nicht öffentlich...

Der Bürgermeister stellt die Öffentlichkeit wieder her. Die Beschlüsse werden, soweit möglich, bekannt gegeben.

Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Anwesenden und beendet die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführer